

WAS MACHT EINEN GUTEN KLEIDERSCHRANK AUS?

Organisation und Storage mit System sparen Lagerplatz und Suchzeit. Ausmisten und Pflege müssen aber trotzdem sein!

Damit die Garderobe auch nachhaltig schön und übersichtlich bleibt, hier ein paar Expertentipps von Imageberaterin Claudia Schober, die beruflich auch aus dem kleinsten Kasten eine aufgeräumte Ankleideoase macht:



KASTEN-COACH.
Imageberaterin
Claudia Schober.

■ **SAISONWECHSEL.** Die Trennung von Sommer- und Winteroutfits und das entsprechende Umräumen in obere Schrankteile sollte zeitgerecht eingeplant werden (August und April sind optimal). Der Saison ein wenig voraus zu sein wirkt nicht zuletzt im Job gut und zukunftsorientiert!

■ **AUSSORTIEREN.** Alles, was einwandfrei passt und zeitgemäß ist, darf bleiben. Ein Jahr nicht getragene Teile, die nicht passen oder unmodisch erscheinen, sind ein Fall für Second-Hand-Laden, Freundinnen oder eBay. Teile, die irreparabel beschädigt sind, kommen in den Müll. Stücke, die repariert oder geputzt werden müssen, in einen Sack geben und umgehend alles erledigen.

■ **PRÜFUNG.** Hängen Sie beim Neusortieren alle Bügel mit der offenen Seite nach vorn und dann nach dem Tragen umgekehrt wieder in den Schrank. Beim nächsten Umsortieren werden „Ladenhüter“ so sofort entlarvt.

■ **TRENNEN.** Für einen stressfreien Morgen sollten die Teile griffbereit sein, die dem Alltag bzw. dem Job am besten entsprechen. Der Rest ist Freizeitgarderobe usw. und nicht so eilig ...

■ **MODEMUSEUM.** Erinnerungstücke, die nicht

mehr getragen werden, aber aufgehoben werden sollen, dürfen nicht offensichtlich beim Rest der Garderobe hängen. Besser: ein Kleidersack mit Mottenschutz im Keller.

■ **STYLE-WATCH.**

Damit man vor lauter Stylen nicht die Zeit übersieht, eine Uhr gut sichtbar beim Schrank platzieren.

■ **SAUBERKEIT.** Nur saubere Wäscheteile kommen in den Schrank, sonst ziehen von Geruch bis Motten ungebundene Untermieter ein. Auszulüftendes ans Fenster oder über einen „stummen Diener“ hängen.

■ **PUTZEREI.** Drahtbügel sind ausschließlich für den Transport von der Putzerei nachhause anzuraten, danach schnellstens gegen Kunststoff- oder Holzbügel austauschen, sonst gibt es unschöne Falstellen oder Ausbeulungen. Das gilt auch für Plastikfolien – die ziehen den Staub an; effektiver ist es, ein Baumwolltuch über die Garderobe zu breiten.

■ **SAMMELN.** Müssen Sie sich von einem Lieblingsstück wegen irreparabler Schäden endgültig trennen, lösen Sie hübsche Details wie Knöpfe ab, und bewahren Sie diese in einer Schachtel auf – eine neue Jacke freut sich vielleicht mal über diese Schätze.

■ **BILDLICH.** Machen Sie als spezielle Motivation Vorher/Nachher-Fotos vom gerade neu geordneten Kasten.

■ **HILFE.** Ein professioneller Kasten-Check kostet in der Stunde ab € 50,- und dauert je nach Aufwand mind. zwei Stunden. Infos und österreichweite Adressen auf vib.or.at. Auch als Geschenk möglich!